Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Die da beliben tot.
Den leuten angst vnd not
Teten engichleich
Die zwen kunig reich
Die da durch got liten chunt
Dez wert den ganzen sunnen
Wllichleichen sy teten
Dez sy dem pabst gelassen heten
Vnd dez sy durch got swuren
Damit sy herwider kuren
Bey dem rechten segel weter
Waz sand paul vnd sand peter
Die habent dem pabst genad lassen
Die taufet er in der wassen
Ayt in dez sy den selben got hert
Vnzent hie vnd auch dort +
Do dez iar auch hin swant
Do wunden poten gesant
Dan chunt vnd ab wizen volkom
Ich han auch von im vnom
Dez die selben herren
Den pfaffleichen eren
Die hochsten wurden die man vant
Ze frankrich in dem lant.
Der von frankrich
Hiez wetsen die milticheleich
Dez der pabst genucht erstun
Ab den die da gesamt waren
Vmb kunig ludwigen den seligen
Dez gepain man noch sich ligen
Heylige in der erden
Dez er dez liez erhaben werden
Also ob im wunt gestuc
Dann die rechten warhait
Dez er sein wurdig wer
Wann im die gewissen mer
All die pfaffhait her geschriben
Die noch da cham waz beliben
Die horten vnd heten gesehen
Dez grosse zaichen geschehen
Waren ob seinem grab
Dem pabst vichund man dez grab +
Do der pabst vnomen het
Der pfaffen vnd dez kunigs pet
Guetleich er die enphie
Ins consistorium er gie
Den pfaffen vnd auch andu leuten
Begund er chunden vnd pedeuten
Er sprach zu wissen vberal
Do ich noch waz cardinal
Do ward ich gesant
Ze frankrich in dez lamd
Da erfur ich dez wol
Dez man kunig ludwigen haben sol
Für am heyligen kruz
Vnd dez er pilleichen genaz
Der heyligen sol werden
Der gepain man aus der erden
Erheben vnd taufen sol
Doch wisst ir dez wol
Wie ez umb den stul zerum stet
Ayt wem man hie umb get
Dez man damit so lang pait
Vngt ez mit verdrietichait
Zu amem end werd pracht
Desselben hay auch ich gedacht
Damit die red ein end het
Von frankrich dez kunigs pet
Als lang er vzoch
Vngt im die sel empfloch
Vnd do er gestorb
Vmb den nagsten pabst man warb
Dez den gots holden
Die pfaffen erhaben solden
Vnd in die lamd geman
Taufen sein pain
Dez ward nicht lenger vzogen
Als sehir die mer geflogen
Chomen gen frankrich
Do berut sich meidleich
Durch laien vnd pfaffen
Als ez der pabst her geschaffen
Ainst enpfieng ez auch
Mehr zeit so sluzzen rauch
Als in dem aerez wol
Als dez dez grub waz wol
Do man dez grab eueflaucht
Do enphur vnd enstaucht
Hamigen slechen sein geprest
Do aus der erden nest
Dem gepain ward erhaben.
Waz da genad die pfaffen haben